



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pressemitteilung

Nr. 90 / 20. Juli 2015

100 Stimmen im Ein-Klang: Chorsingwoche für Kirchenmusik in Puchberg

100 Singbegeisterte verbringen derzeit eine Urlaubswoche der ganz anderen Art im Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels: Von 19. bis 24. Juli widmen sie sich Werken der Chorliteratur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Das Ergebnis des gemeinsamen musikalischen Arbeitens ist am Mittwoch um 19.00 Uhr bei einem Gottesdienst und am Freitag beim Abschlusskonzert um 19.30 Uhr jeweils in der Pfarrkirche St. Josef (Wels-Pernau) zu hören. Organisiert wird die 37. Chorsingwoche für Kirchenmusik vom Referat für Kirchenmusik der Diözese Linz.

In der Diözese Linz gibt es rund 500 Kirchenchöre und etwa 100 Jugendchöre. 100 SängerInnen studieren derzeit bei der Chormusikwoche für Kirchenmusik im Bildungshaus Schloss Puchberg unterschiedlichste Werke geistlicher Chormusik ein. Der Bogen spannt sich dabei von der Renaissancezeit über Gospels und Spirituals bis hin zum Neuen Geistlichen Lied. Musiziert wird im Gesamtchor, im Kammerchor und im Seminarchor für Neues Geistliches Lied.

Den Gesamtchor leiten MMag. Andreas Peterl, MMag.^a Marina Ragger und Johann Baumgartner. Andreas Peterl ist Leiter des Referates für Kirchenmusik der Diözese Linz, Lehrer am Diözesankonservatorium für Kirchenmusik und Leiter des Wiener Motettenchors. Marina Ragger ist Referentin für Kirchenmusik, Lehrerin am Diözesankonservatorium für Kirchenmusik, Organistin, Chorleiterin und Sängerin. Johann Baumgartner unterrichtet am Bundesgymnasium Ramsauerstraße in Linz und leitet den Upper Austrian Gospel Choir und das Ensemble b.choired. Marina Ragger zeichnet ebenso für den Kammerchor verantwortlich. Für ChorleiterInnen wird ein eigenes Chorleitungsseminar mit Andreas Peterl angeboten. Johann Baumgartner leitet den Seminarchor für Neues Geistliches Lied. Für die Pflege der Stimme stehen den TeilnehmerInnen fünf StimmbildnerInnen zur Verfügung: Judith Graf, Michael Nowak, Irene Wallner, Ursula Wincor und Elisabeth Sturm. Am Klavier unterstützt Musikpädagoge und Kirchenmusiker Robert Zimmerling.

Was lockt alljährlich so viele ChorsängerInnen nach Puchberg? Die Antwort einer Teilnehmerin: „Wir haben in unserer Pfarre keinen Kirchenchor. Die Chorsingwoche ist die beste Gelegenheit, um neue Lieder zu lernen und diese dann in unserer Pfarre bei den verschiedensten religiösen Festen einzubringen. Außerdem macht es mir große Freude, in einem Großchor mit Gleichgesinnten und in einer guten Gemeinschaft zu singen.“ Andere nennen als Grund die musikalische Neugier und das besondere Ambiente vom Schloss Puchberg. SängerInnen, die zum ersten Mal dabei sind, lassen sich einfach überraschen, was sie in dieser Woche erwartet – und sind begeistert von den ersten Erfahrungen und Begegnungen.

Doppelter Chormusik-Genuss in Wels-Pernau

Bei einem Gottesdienst am Mittwoch, 22. Juli 2015 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Wels-Pernau werden die TeilnehmerInnen Chormusik u. a. aus dem Bereich Neues Geistliches Lied zu Gehör bringen.

Ebenfalls in der Pfarrkirche St. Josef in Wels-Pernau findet am Freitag, 24. Juli 2015 um 19.30 Uhr das große Abschlusskonzert der Chorsingwoche statt. Neben dem Hauptwerk, der Messe in D-Dur von Otto Nicolai (1810 – 1849), werden Chorsätze zum Gottesdienst von der Renaissance bis zur Gegenwart erklingen. Ausführende sind SolistInnen und Chor der Chorsingwoche für Kirchenmusik 2015 und das Linzer Domorchester unter der Leitung von Andreas Peterl, Marina Ragger und Johann Baumgartner. Der Eintritt beträgt 12 Euro (SchülerInnen und Studierende: 8 Euro).

Kontakt für Rückfragen:

Referat für Kirchenmusik der Diözese Linz

Tel.: 0732 76 10-3111

E-Mail: kirchenmusik@dioezese-linz.at

<http://www.dioezese-linz.at/kirchenmusik>